



Berlin, im August 2020

Ein Brief für dich ...  
für deine Lesefreude.

Liest du auch so gerne? Für mich eröffnet Lesen vielseitige Möglichkeiten: Mich entspannen. In Welten eintauchen. Etwas lernen. Kann das schöner gehen als mit einem hinreißenden, spannenden oder entzückenden Buch?

Ich gehe nur schnell mal gucken, in welchen Lesetyp ich mich heute einordne ... bin ich dann ein **Schmökeler**?

Er behandelt seine Bücher liebevoll, nimmt sie oft zur Hand, schmökert mal hier und mal da. Reicht die Mußezeit für ein ganzes Buch, schmökert er genüsslich bei einer Tasse Kaffee oder Tee in ansprechender Umgebung. Stilvolles Ambiente gehört für ihn zum Lesen dazu. Wichtigstes Zubehör: Entspannung und Gemütlichkeit.

Eine **Verschlingerin** könnte ich auch sein: Diese liest einen 500-Seiten-Wälzer in vier Stunden durch und unterschreitet jede Bibliotheksleihfrist gnadenlos.

Wenn sie krank im Bett liegt, ist die wichtigste Pflicht der Pflegepersonen das rechtzeitige Heranschleppen neuen Futters für ihren Lesehunger.

Sie darf allerdings keinesfalls drei Wochen später nach Details gefragt werden - die sind von ihrem Lesetempo verschlungen worden.

Wohingegen der **Nachschlager** sein Buch langsam und sorgfältig liest, sich Notizen macht und jedes Fremdwort im Lexikon nachschlägt.

...

Die anderen Kategorien enthüllt dir der Glücksbrief „**Lesetypen**“.

Über [www.glueckskunst.de/briefe](http://www.glueckskunst.de/briefe) kannst du den Brief bestellen, ebenso ein ganzes Buch mit Briefen. Und bei Amrita vitalisierende Lesungen buchen.

Leseprobe von:

Lesetypen 2008 Glücksbrief © Alle Rechte bei Amrita Torosa [www.glueckskunst.de](http://www.glueckskunst.de)